

Da capo...

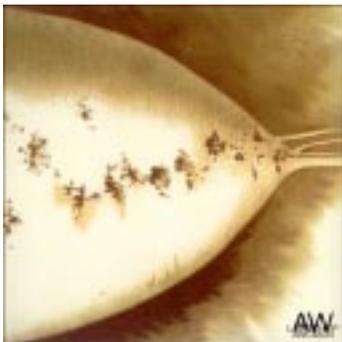
Le Forum d'Vinyl 03/04

www.dacapo-records.de

Le Forum d'Vinyl 1,00 €



Highlight des Monats



Kurt Wagner - Guitar, Vocals
Alex McManus - Guitar, Thumb Piano
Benny Martin - Drums
Nashville String Machine - Strings
Matt Swanson - Bass
Sam Baler - Drums
Tony Crow - Piano
Curtiss Pernice - Guitar (Acoustic)
Paul Niehaus - Guitar (Steel)
Deanna Varagona - Vocals
Marc William Trovillion - Electronics
Allen Lowrey - Percussion
Jonathan Marx - Electronica
Willie Tyler & Lester - Guitar (Acoustic)
Lloyd Barry - String Arrangements
Paul Burch Jr. - Vibraphone
John Delworth - Grass Roots Support
Mark Nevers - Knife-Guitar
George Woods - Bass Vocals
Lambchop - Arranger
Kurt Wagner - Producer
Jim DeMain - Mastering
Matt Rovey - Editing
John Kelton - Editing, Technical
Mark Nevers - Engineer, Mixing
Jerry Joyner, Craig Allen
- Art Direction, Design
Wayne White - Cover Painting

Aufnahmen im Frühjahr 2003 in
Nashville, Tennessee.

Lambchop - Aw C'mon! No You C'mon! (2 LP)

Wer dieses Album gehört hat, wird sich seiner Faszination kaum entziehen können. Liebhaber von ruhiger Popmusik mit Streichern und Piano werden "Aw C'mon! No You C'mon!" ohnehin als Highlight sehen. Diese Instrumente stehen denn auch im Mittelpunkt der Kompositionen von Kurt Wagner. Das wirklich Besondere aber ist hier einmal mehr seine unglaubliche Stimme! Es ist die ergreifende Tiefe und Intensität, aber auch die Wandlungsfähigkeit, die ihn auszeichnet. Dieses 2004er Werk lässt Assoziationen mit Leuten wie Cat Stevens, Tom Waits oder sogar Lou Reed zu, was bereits schon zeigt, dass es alles andere als eintönig ist! Das Vinyl-Doppelalbum "Aw C'mon! No You C'mon!" ist eigentlich zweiteilig; "Aw C'mon!" und "No You C'mon!", in den USA werden diese beiden Titel auf CD separat verkauft und in Deutschland gibt es sie nur im CD-Doppelpack. Kurt Wagner und Co. konnten es sich leisten, aus der Fülle guter Aufnahmen gleich 24 Tracks zu veröffentlichen. Lambchop wirkt bei manchen Songs rockig, überwiegend sind aber ruhigere Klänge zu hören, elegant-filigran inszeniert und mit viel Liebe zum Detail umgesetzt. Zu hören sind dabei natürlich neben den Streicherarrangements viele Akustikinstrumente, die umfangreiche Besetzung spricht dabei alleine schon für die Vielfalt dieser Musik. Das Beste jedoch zum Schluss: Die LP klingt hervorragend, der warme und vielschichtige Sound umgarnet den Hörer von der ersten Sekunde an! Klappcover.

Side One

1. Being Tyler - 3:19
2. Four Pounds in Two Days - 2:04
3. Steve McQueen - 4:32
4. The Lone Official - 3:43
5. Something's Going On - 2:45
6. Nothing But a Blur ... - 3:58

Side Two

1. Each Time I Bring It... - 4:25
2. Timothy B. Schmidt - 3:05
3. Women Help To Create ... - 2:29
4. I Hate Candy - 4:48
5. Haven't Heard A Word... - 4:04
6. Action Figure - 5:31

Side Three

1. Sunrise - 4:10
2. Low Ambition - 4:40
3. There's Still Time - 4:18
4. Nothing Adventurous Please - 3:52
4. The Problem - 2:27
6. Shang A Dang Dang - 3:21

Side Four

1. About My Lighter - 4:51
2. Under a Dream of a Lie - 3:44
3. Jan - 3:13
4. The Gusher - 3:50
5. Listen - 5:41
6. The Producer - 3:13

20.232

K 1/P 2

21,50 €

Backkatalog:

Lambchop - Is A Woman (2 LP)

20190

Bewertungsschema:

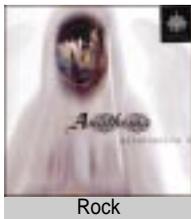
Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Preßfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 6,10 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 75 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 4,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Fürth, Bayern.

Neuheiten

Anathema - Alternative 4 (UK)



Rock

Als sich Anathema erstmals unter dem damaligen Namen "Pagan Angel" in Liverpool (England) zusammen fanden, stellte sich schon früh heraus, was diese Band für einen Sound spielen würde: Klassischen Doom Metal mit grenzüberschreitenden, nach allen Seiten hin offenen Tendenzen! In ihren Anfangstagen waren die Schablonen noch einigermaßen einfach, man empfahl Anathema den Fans von Black Sabbath oder besonders Paradise Lost, doch schon bald kamen neben dem Gothic Metall auch psychedelische Elemente etwa im Einfluss von Pink Floyd dazu. "Alternative 4" erschien erstmals 1998 und hatte bereits deutlich melodischere und getragener, fast schon verträumte Songs zu bieten. So kamen sogar akustische Instrumente wie etwa Piano oder Violine zum Einsatz, was dieser Platte eine erfreuliche Abwechslung einbrachte. Fans müssen sich aber schnell entscheiden, denn diese Edition ist leider wieder mal limitiert. Innenhülle mit Texten.

LPVILE 73 K 2/P 2-3 13,00 €

BAP - Sonx (2 LP)

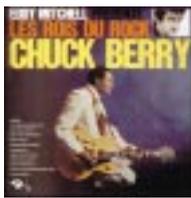


Deutsch

"Sonx" bietet Musik, wie man sie bereits von den vielen Platten der Kölner Truppe kennt. Eigentlich also nichts Neues? Hört man die Melodien, so begreift man schon bald, dass hinter dem Kürzel BAP Werte stecken, die mit Beständigkeit und Qualität zu tun haben, die dafür Sorgen, dass die Konzerte stets ausverkauft und umjubelt sind! BAP müssen die Musik nicht neu erfinden, neue Sounds kreieren, sie machen einfach das, was sie am Besten können: Melodien zum Mitsingen, zum Nachdenken und zum Mitrocken! "Sonx" ist zwar tatsächlich rockiger geworden, doch die typischen und charakteristischen Balladen sind natürlich auch vertreten. Niederdecken und Co. bedienen wieder die Wünsche ihrer Fans nach Sentimentalität, nach Sozialkritik, nach Liebe und Hoffnung, also einfach BAP so, wie es sie seit rund 25 Jahren gibt! Wer die wiederaufgeweckte Leidenschaft dieser Band erleben will, dem ist dieses Album dringend anzuraten!

598.297 K 2/P 1-2 22,00 €

Chuck Berry - Les Rois Du Rock (France)



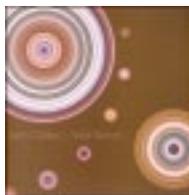
Rock

Fans von Chuck Berry aufgepasst: Aus Frankreich erreichte uns eine Wiederauflage der LP "Les Rois Du Rock" (Erscheinungsdatum unbekannt), die leider wieder einmal limitiert ist und deshalb wohl nur kurze Zeit erhältlich sein wird! Auf dieser grandiosen Platte sind eigentlich alle wichtigen Hits des Rock'n'Roll-Stars: "Bye Bye Johnny", "Roll Over Beethoven", "Sweet Little Sixteen",

"Maybelline", "Reelin And Rockin", "Johnny Be Good", "School Days" und andere! Chuck Berry hat aber nicht nur großartige Hits gemacht, ohne seine Songs wären vielleicht spätere Bands wie die Beatles oder Rolling Stones nie zu ihren ersten großen Erfolgen gekommen, er hat sie alle beeinflusst! Cover mit Seriennummer!

980.817 K 2/P 2-3 19,50 €

Terry Callier (Various Artists) - Total Recall

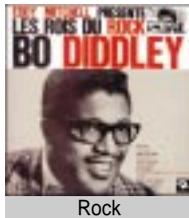


Dance

Terry Callier ist zurück und im Gepäck hat er "Total Recall", ein hochkarätiges Remixalbum. Unsterbliche Stücke wie "Just My Imagination" und Songs aus seinem letztem Album "Speak Your Peace" gingen durch die Hände und Regler einiger der talentiertesten und gefragtesten Remikkünstler wie Tom Findlay von Groove Armada, Mitchell & Dewbury, Zero 7, Hopper von den 4 Heroes und den Funky Lowlives. Dabei hatten alle eins im Auge, die grandiose Soulstimme von Terry Callier zu unterstützen und hervorzuheben. Für alle genannten Künstler war es eine grosse Ehre an der Arbeit zu "Total Recall" beteiligt gewesen zu sein, wie u.a. Tom Findlay sagte: "Musik ist Kommunikation, und Terry Callier ist einer der grössten "Soul Messengers" und ich bin stolz darauf, bei einer seiner musikalischen Unterhaltungen teilgenommen zu haben."

MRB 31 K 2-3/P 2-3 14,50 €

Bo Diddley - Les Rois Du Rock (France)



Rock

Im Rahmen der Les Rois Du Rock-Reihe des französischen Universal-Konzerns erschien nun auch eine Compilation mit Hits des legendären Bo Diddley. Er gehörte zu den frühen Rock'n'Rollern, die aus dem Blues heraus mitreissende Hits schufen. Zu seinen bekanntesten und auch hier vertretenen Nummern zählen "Bo Diddley", "Crackin' Up" und "My Babe", allesamt aus den 50ern und Anfang der 60er Jahre. Sein hypnotischer Rhythmus und ausdrucksstarker Gesang beeinflusste viele spätere Musiker und Bands wie The Yardbirds, Animals, Pretty Things oder gar die Rolling Stones, was etwa auch zu der bekannten LP "London Session" mit Ron Wood und Eddie Hardin führte. Erstaunlich ist bei dieser LP zweifellos auch der ordentliche Klang, weshalb sie klar zu empfehlen ist! Cover mit Seriennummer!

980.841 K 2/P 2 19,50 €

Nick Drake - Time Has Told Me (3 LP, 180 g, UK, Lim. Ed.)

Mit seinen LPs wie "Pink Moon" oder dem 69er Debüt "Five Leaves Left" hat sich Nick Drake unsterblich gemacht. Das nun vorliegende extrem limitierte Album "Time Has Told Me" ist ein höchst bemerkenswertes Tondokument aus der Zeit von 1967 - 69, das jedem Fan vor



Folk

Augen führt, wie dieses Ausnahmetalent eine weit höhere Ausdruckskraft besitzt als die meisten sogenannten Songwriter. Die Klangqualität ist aufgrund der persönlichen Homerecordings von Nick Drake eher bescheiden, wiederum aber steckt hier auch der Reiz, denn die Bänder wurden nicht überarbeitet oder verfremdet und bieten damit größtmögliche Authentizität. Natürlich sind alle Stücke unveröffentlicht, Interessenten sollten sich also trotz des Preises schnell entscheiden!

NICK 2 K 3-4/P 2-3 59,00 €

Franz Ferdinand - Franz Ferdinand (180 g)



Pop / Rock

Keine Angst, wir wollen Ihnen keine Volksmusik aus irgend einem Stadt antun, auch wenn der bayrische Name so etwas suggerieren mag. Nein, es ist nur die Platte des Monats im Musikexpress März 2004! Wer sich die energetischen Rocksongs anhört, der wird schnell grübeln, das klingt nach ...! Assoziatioren reichen bei dem Debüt der Glasgower Band Franz Ferdinand bis in die 70er Jahre, The Cure, The Clash, Pixies, Television oder XTC könnten darunter sein, manche "reiferen" Rockfans werden angesichts der Spielfreude und Frische aus dem Staunen nicht mehr herauskommen! Herausragend erscheint insbesondere die Gitarrenarbeit, vor allem, da die vier Jungs allesamt Frischlinge im harten Rockbusiness sind. Innenhülle mit Texten.

WIG 136 K 2-3/P 1-2 17,00 €

Amp Fiddler - Waltz Of A Ghetto Fly (2 LP)



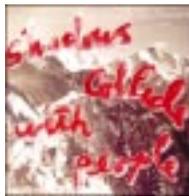
Pop

Lasziver geht es wohl kaum, das Debüt von Amp Fiddler bietet Soul, wie ihn ein Lenny Kravitz oder Prince auch nicht besser gekonnt hätte. In letzterem Fall auch kein Wunder, denn Joseph "Amp" Fiddler spielte auf dessen Platten ebenso mit wie er bei Seal, Jamiroquai, The Brand New Heavies, Ramsey Lewis, The P-Funk All-Stars, The Dramatics oder Primal Scream mitwirkte! Seine wesentliche Prägung aber erhielt Fiddler bei George Clinton, der seine Fähigkeiten als Pianist und Keyboard-Spieler weiter ausgebaut hat. Die dabei entstandenen Songwriter- und Arrangeur-Qualitäten mündeten nun in dieses Album "Waltz Of A Ghetto Fly", das Soul vom Feinsten bietet, mit einer Spur coolem Club-sound und viel schwarzem R&B!

GEN 015 K 2/P 2 18,00 €

John Frusciante - Shadows Collide With People (2 LP, 180 g)

Mit "Shadows Collide With People" bringt John Frusciante nun sein 4. Soloalbum auf den Markt. Und in diesem Fall nutzt der Gitarrist der Red Hot Chili Peppers die Gele-



Rock

genheit, um sein absolutes Ausnahmetalent als Gitarrist und Songwriter unter Beweis zu stellen. Zur Seite standen ihm die Bandkollegen Flea (Bass) und Chad Smith (Drums) sowie Josh Klinghoffer. Die mitunter zu hörenden, eigenwilligen Soundkonstruktionen werden manchen Rockfan zunächst irritieren, im Falle z.B. eines verträumten Instrumentalstückes wie "23 Go In To End" (das etwa an J.M. Jarre erinnert) wird man jedoch eher von einer Bereicherung sprechen. Die letztendlich erstklassige Gitarrenmusik und die gelungenen Kompositionen werden wohl alle überzeugen, sowohl die, welche eigentlich eher klassischen Gitarrenrock/Pop mögen und auch jene, die alternative bis psychedelische Klänge suchen. Klappcover mit Textbeilagen.

48.660 K 2/P 2 26,00 €

Garish - Absender Auf Achse



Deutsch

Garish sind aus der deutschsprachigen Popwelt nicht mehr wegzudenken. Sie kommen zwar aus Österreich, haben aber weder Dialektprobleme noch Orientierungsschwierigkeiten in einer Szene, die mit Blumfeld, Element Of Crime, Tomte, Die Sterne oder Fink exzellente Vertreter zu bieten hat. In allerbestem Hochdeutschem singen sie ihre Lieder, die manchmal eher Gedichten gleichen als dass sie bloße, gekünstelte Texte zur Musik darstellen. Doch haben die fünf Jungs aus dem Burgenland nicht nur romantische oder bittersüße Balladen im Koffer, sondern lassen auch durchaus den Rock zur Geltung kommen. Also krachende Gitarre neben Streicherarrangements? Ja, auf sehr angenehme Weise, stillvoll und immer wieder überraschend, "Absender Auf Achse" ist ein Tipp für Fans moderner deutscher Popmusik!

4128 K 2/P 2 19,00 €

Bill Haley - Rock Around The Clock (Mono, France)



Rock

Erstveröffentlichung 1976 (Decca). Bill Haley war der erste weiße Musiker, der dem Begriff Rock'n'Roll Kontur gab. Neben Chuck Berry war er der Star in den 50er Jahren, seine Hits beeinflussten Generationen von Musikern und sind selbst bei der heutigen Jugend alles andere als "alte Hüte"! Sein vorwärtstreibender Stil hat auch rund 50 Jahre später nichts an seiner Popularität eingebüßt, von welchen modernen Aufnahmen wird man das wohl noch sagen können? Also Platte auf den Teller gelegt und los geht die Party und zwar (unter anderem) mit seinen beiden großen Hits "Rock Around The Clock" und "Shake, Rattle and Roll" (sein erster großer Erfolg!). Limitierte, französische Auflage, Cover mit Seriennummer!

980.775 K 1-2/P 2-3 19,50 €

Beres Hammond - Can't Stop A Man (3 LP)



Reggae

Beres Hammond gehört zu den am meisten respektierten und dennoch wenig bekannten Reggae-Künstlern. Seit nunmehr 30 Jahren beeindruckt er mit seiner sanften und dennoch sehr eindringlichen Stimme. Seine Texte von emotionaler Dichte sind stets vom Thema getragen, dass wir eigentlich alle nur nach Liebe suchen. Diese essentielle Message verpackt er in große Dancehall-Smasher ebenso wie in romantische Balladen, feinen Soul und in spirituelle (manchmal fast gospelarartige) Rootsgesänge. Seine Haltung und seine stimmlichen Qualitäten haben ihm sogar eine Grammy-Nominierung eingebracht. Nach dreissigjähriger Schaffenszeit erscheint dieses Album, das sich gleichermaßen für Einsteiger wie für alle Sammler bestens eignet. Alle Hits sind enthalten: "Can't Stop A Man", "Rockaway", "Putting Up A Resistance" sowie Duette mit Marcia Griffiths, Buju Banton und die neue unveröffentlichte Single "Dancehall Style" mit Big Youth. Sehr schönes Klappcover mit vielen Detailinfos, empfehlenswert!

VPRL 1664 K 2/P 2 22,50 €

Clara Hill - Restless Times (2 LP)

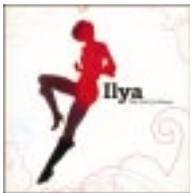


Soul

"Restless Times" gehört zu jenen Platten, die man immer wieder gerne auflegt, die zum Zuhören genauso geeignet sind wie zur anspruchsvollen Hintergrundmusik. Clara Hill aus Berlin hat mit diesem Debüt einen absolut überzeugenden Eindruck hinterlassen. Ihre soulige Stimme verleiht den Stücken Seele und Charakter, die Arrangements stammen von Jazzanova. Und obwohl die Musik im Wesentlichen aus dem Computer stammt, wirkt sie sehr warm und angenehm, was natürlich für die hochwertige Produktion spricht! Die Melodien sind entspannt, groovig und manchmal auch verträumt schwebend, zwischen Soul und Breakbeat, Pop und House. Die relaxte Atmosphäre ist klar das Merkmal von "Restless Times", so dass man dieser Musik wohl ebenso in Lounge-Bars begegnen wird wie bei Musikliebhabern, die solch unaufgeregte Musik lieben und davon nicht genug kriegen können.

SK 012 K 2/P 2 15,50 €

Ilya - They Died For Beauty



Pop

LPs wie diese sind das Salz in der Suppe für Musikliebhaber, die fern der banalen Chartsware stets auf der Suche nach den genialen Entdeckungen sind. Eine solche Entdeckung ist das Debütalbum von Ilya, das in seiner Vielfalt und Schönheit seinesgleichen sucht und ohne weiteres als echtes Highlight anzusehen ist! Aufgrund der vielen Facetten dürfte jeder auf "They Died For Beauty" seine ganz eigenen Vergleiche finden. Wer will, kann hier Marc

Almond oder Burt Bacharach, Ennio Morricone, Massive Attack oder Portishead heraushören, letztere erinnern wie selbstverständlich an die Heimat von Ilya: Bristol! Doch die Band begnügt sich nicht mit Standardbegriffen wie TripHop oder Easy Listening, sie verwenden viele akustische Instrumente wie etwa Bläser und Streicher, geraten damit ebenso in folkloristische Gefilde wie in die Chanson- oder Cabaretatmosphäre. Im Mittelpunkt steht zweifellos der betörende Gesang von Miss Jo Swan, charakteristisch sind auf jeden Fall auch die schleppenden Rhythmen sowie die faszinierenden Sounds und bestechenden Melodien, die so anders sind als auf den meisten Pop-LPs!

598.069 K 1-2/P 1-2 13,50 €

Incubus - A Crow Left Of The Murder (2 LP)



Rock

Incubus überzeugen bei ihrem 2004er Album mit knackigen Riffs und Drumsets, raffinierter Gitarrenarbeit und einer gehörigen Portion Wucht, ohne dabei in Lärm auszuarbeiten wie so manche Rockband. Sie gehen dabei durchaus raffiniert zu Werke, Stücke wie "Talk Shows On Mute" oder "Sick Sad Little World" seien hier als Beispiel genannt.

Dass sie auch ruhiger können zeigt die Ballade "Southern Girl" oder das schleppende und dennoch kraftvolle "Made For TV Movie". Ein höchst gelungenes und empfehlenswertes Rockalbum der amerikanischen Band! Innenhüllen mit Texten.

515.047 K 2/P 2 14,00 €

Bert Jansch - Nicola (180 g)



Folk

Erstveröffentlichung 1967.

Dieses (vierte) Solo-Album ist eine typische Bert Jansch-LP, und doch ist sie ganz anders als seine sonstigen Scheiben! Im Gegensatz zu den vorgehenden Platten wird er hier von einem 15-köpfigen Orchester begleitet, er selbst spielt verschiedene Gitarren, darunter auch eine 12-seitige! Es entstanden äusserst reizvolle Stimmungen, von der intimen Folkballade über fröhliche Blues- und Countrysongs zu fast klassisch anmutenden Stücken und sogar Beat. Dass er dabei dem Kommerz Tribut zollte, ist aus heutiger Sicht eher positiv zu bewerten, denn so klingt "Nicola" einfach lebendiger und vielfältiger. Fans von Nick Drake sollten hier auch mal 'reinhören! Klanglich trotz der sehr direkten und damit manchmal etwas übersteuerten Stimmenabbildung sehr gut! Klappcover.

42.021 K 1-2/P 1-2 18,00 €

Norah Jones - Feels Like Home

So eine LP kann nur eine Frau machen, die mit 8 Grammys längst Erfolge erreichte, von denen andere Musiker nur träumen können. Sie setzte sich einfach mit ein paar Leuten hin und spielte Musik, die man eher als Session mit Freunden in entspannter Atmosphäre bezeichnen könnte. Im klassischen Songwriterstil, uns fallen da Na-



Pop

men wie Joni Mitchell oder Ricky Lee Jones ein, singt Norah Jones Lieder am Klavier, begleitet von meist akustischen Instrumenten oder auch mal einer Hammondorgel (Garth Hudson!). "Feels Like Home" ist bodenständig, entspannt, manchmal aber auch etwas packender als gewohnt, aufgrund der Gäste wie Dolly Parton oder Levon Helm (The Band) auch kein Wunder. Norah Jones' warme angenehme Stimme passt dabei perfekt zu den sympathischen Popsongs, die gewürzt mit Folk-, Blues- und Countryelementen die Sinne verwöhnen. Platte des Monats in Audio / Stereoplay März 2004. Schönes Klappcover mit Texten.

584.800 K 1-2/P 2 16,50 €

Eleni Mandell - Country For True Lovers (USA)



Pop / Country

Der Titel ist Programm! "Country For True Lovers" bietet Country für Liebhaber, hier speziell auch als besonderer Tipp für Fans von Sängerinnen wie Alison Krauss oder Aimee Mann. Filtert man die für Countrymusik typische Instrumentierung wie Pedal Steel Guitar oder Banjo heraus, so kommt man schnell auch zu stilistischen Vergleichen mit Ricky Lee Jones oder Joni Mitchell, also eher Songwriterinnen im klassischen Format. So bietet Mandell Songs, die auch andere Charakteristiken aufweisen, so etwa "Kingsport Town", das eher an englischen Folk erinnert. Auch Bonnie Raitts erdiger und kraftvoller Stil ist hier und da zu hören, wenglich besonders bei den Balladen die erstklassige Stimme Mandells besonders gut zur Geltung kommt. Eine sehr schöne LP, die übrigens von Stan Ricker (Analogue Productions ...) gemastert wurde. Leider hat die LP auch eine sehr lange Lieferzeit.

HOC 011 K 1-2/P 2-3 15,50 €

Cass McCombs - A



Folk / Pop

Cass McCombs ist ein Ausnahmetalent einer neuen Riege von Singer/Songwritern. Sein Debütalbum "A" nach der erfolgreichen EP "Not The Way" stellt dies eindrucksvoll unter Beweis. Sein düsterer Humor und die trockene Art und Weise, seine teilweise extrem bissigen Songs vorzutragen, sind von einer Qualität, die ihn in die Liga eines Will Oldham, Billy Bragg oder Steven Malkmus bringt. Cass McCombs ist ein Kind der New Yorker Anti-Folk-Bewegung, auf der Bühne ein echtes Tier und sieht sich selber eher als Punk-Rocker alter Schule. Trotzdem ist "A" musikalisch eine Sammlung von schönen Folkrock-Melodien, die nicht ganz irischem Liedgut entsprechen, aber, schon alleine wegen der Gitarre, die wie ein guter Freund jeden Song begleitet, einen ähnlichen Charakter haben.

CAD 2405 K 2/P 2-3 19,00 €

Jason Molina - Pyramid Electric Co



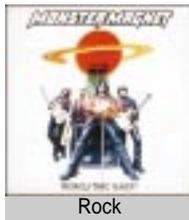
Folk / Pop

Das erste Solo-Album des Songs:Ohia Frontmannes Jason Molina, auf dem Kultlabel Secretly Canadian! Nur er und seine Gitarre (bei einem Song sitzt er auch am Klavier), mehr braucht es nicht, um den Zuhörer an einen Platz der Stille und Besinnlichkeit zu führen. Die Gitarre ist wie ein langsam schlagender Puls, die melancholischen

Melodien kommen anscheinend direkt aus seinem Herz und Molinas Stimme klingt dabei so ergreifend, dass man trotz der völlig unspektakulären Musik fasziniert ist. Die entspannte, fast heimelige Atmosphäre hat Mike Mogis (Bright Eyes, The Faint...) aufs vorzüglichste eingefangen. Obwohl das Album nur auf Vinyl veröffentlicht wird, enthält jedes Exemplar auch eine CD Version zusätzlich! Beilage (mit handschriftlichen Texten).

SC 83 K 1-2/P 2 14,50 €

Monster Magnet - Monolithic Baby! (2 LP)



Rock

Die Rückkehr einer der beliebtesten Rockbands, immer noch angetrieben von dem Charismatiker, Sänger und Hauptsongwriter Dave Wyndorf. Trotz der unverkennbaren Einflüsse von Black Sabbath, Hawkwind, englischem und deutschem Psychedelic Sound der 60er / 70er Jahre liefern Monster Magnet in teilerneuerter Besetzung ein

Album mit grossen Hymnen und straighten, fetten Bombastsound ab, umgeben von ihrem einzigartigem Flair, den Wyndorf als "Twentieth Century Rock'n'Roll Psychedelia, larger than life!" beschreibt. Inklusive zweier Coverversionen von Dave Gilmour (Pink Floyd) und Captain Lockhead And The Starfighters. Nachdem sie bereits im letztem Jahr die Bühne des Terremoto Festivals in Schutt und Asche gelegt hatten, darf man sich ab Februar 2004 europaweit auf Liveauftritte von Monster Magnet (begleitet von Gluecifer und The Quill) freuen. Klappcover, Innenhüllen mit Texten.

21.442 K 2-3/P 2-3 20,00 €

Mountain Goats - We Shall All Be Healed



Folk / Pop

Seit 1991 musiziert und veröffentlicht John Darnielle in zahlreichen Besetzungen unter dem Namen Mountain Goats, zuerst als Quintett, sehr häufig allein oder zuletzt zusammen mit Bassist und Multiinstrumentalist Peter Hughes. Die Lieder des amerikanischen Singer-Songwriters, die irgendwo zwischen Songwriterpop und Folk liegen, drehen sich um fünf zentrale Themen: Konflikte in Beziehungen, die zu unauflösbaren Widersprüchen führen, Essen, Wasser, die Mythologie des alten Mexikos und sprechende Tiere. Mit der wieder angewachsenen Besetzung steigt auch das Niveau der Aufnahmen, "We Shall All Be Healed" verabschiedet sich endgültig vom LoFi der Anfangstage. Geblieben ist John Darnielles ein-

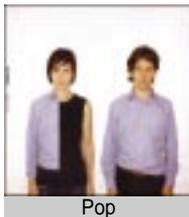
zigartige Sprachkunst, mit der er die Abgründe der menschlichen Existenz in Worte zu fassen sucht. Er gehört zu den großen Geschichtenerzählern dieser Tage, und wer ihm zuhört, wird belohnt.

CAD 2401

K 2/P 2

19,00 €

Neulander - Smoke+Fire



Pop

Das Duo Neulander sind die österreichische Sängerin/Künstlerin Korinna Knoll und Adam Peters, der bereits als Live- und Studiomusiker für Bands und Künstler wie Echo And The Bunnymen, Beth Orton, Siouxsie And The Banshees, Lloyd Cole und The Triffids tätig war. "Smoke + Fire" beinhaltet zwei Kooperationen mit Nick Laird Clowes

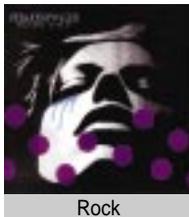
(The Dream Academy), Gastauftritte von Chris Lacinak (Family Of God) und Martin P. Casey (Nick Cave), sowie zwei Koproduktionen mit Victor Van Vugt (Nick Cave). Neulander schreiben Songs mit einer starken Persönlichkeit, ein Resultat aus klassischem Songwriting und dem Einsatz dekonstruierter, elektronischer Arrangements. Die Musik, verbunden mit der Stimme Korinna Knolls, erzeugt eine zeitlose Stimmung. Neulander schafft es, Synthie-80er-Pop und derart elegante und feinfühlig-hypnotische Slowbeats zu produzieren, dass man gar nicht anders kann, als dem Duo Tribut zu zollen. Dass dabei auch mal Chanson-Atmosphäre entsteht, dürfte der englisch und deutsch gesungenen Musik noch mehr Spannung verleihen. Die Musik erinnert stark an die Formation Propaganda!

DB 122

K 2/P 2

14,00 €

Powderfinger - Vulture Street (Australien)



Rock

Klar, es gibt sie noch, die Bands mit straightem Rock! Powderfinger aus Australien gehören etwa dazu. Straight muss ja nicht einfallslos bedeuten, "Vulture Street" ist das beste Beispiel dafür. Denn die fünf Jungs spielen trotz ihrer rotzigen Art klasse Melodien, den Gesang kann man tatsächlich auch noch als solchen erkennen (was man nicht von allen Rockbands behaupten kann!) und sie haben den Rhythm'n'Blues locker integriert! Dazu kommen, wie bei einer anständigen Rockband üblich, auch die eine oder andere ruhigere Nummer, Anspieltipp ist hier zweifellos "Love Your Way"! Dass dabei die Gitarrenriffs mindestens genauso gut kommen wie einst bei Rose Tattoo oder später Black Crowes, werden Fans des klassischen Rock mit Freuden konstatieren. Leider recht teurer Import.

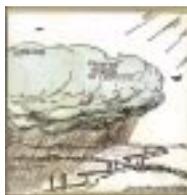
980.942

K 2/P 2-3

29,50 €

Preston School Of Industry - Monsoon (180 g)

Scott "Spiral Stairs" Kannberg hat mit seiner Formation Preston School Of Industry nun ein zweites Album gemacht, das Fans von amerikanischem Indiepop sicher gefallen wird. Kannberg hat eine gute Balance zwischen vorwärtstreibendem Rock und ruhigeren Nummern gefunden, hat die Instrumentierung klassisch gehalten,



Pop / Rock

wobei auch mal eine Mundharmonika, ein Piano oder eine Mandoline erklingt. "Monsoon" hat natürlich typisch amerikanische Elemente, zu denen neben Country auch Wüstenrock gehört, manchmal etwas sehnsüchtig, mal durchaus bissig und kräftig losrockend. Dass der Sound stimmt, dafür sorgten nicht nur die Gastmusiker von Wilco (inklusive Jeff Tweedy!), sondern auch der Mastering-Guru Greg Calbi! Also, von wegen Indie, diese Platte bietet eine gelungene Produktion, musikalisch oft rau, aber irgendwie immer sympathisch.

WIG 135

K 2/P 2

17,00 €

R.E.M. - In Time-Best Of 1988-2003 (2 LP)



Pop

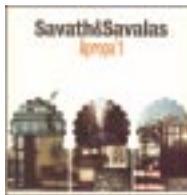
Erwarten Sie bitte von einem bekannten R.E.M.-Fan keine objektive Bewertung dieses Best-Of-Albums! Aber nicht nur wir, sondern auch die Fachpresse ist begeistert, "In Time" ist die ultimative Hitkollektion dieser US-Band. R.E.M. gehören mit ihrem sozialkritischen Engagement und tiefinsigen Texten zu jenen Bands, die niemals angepasst waren und dennoch immer wieder herrliche Pophymnen aus dem Ärmel schüttelten. So großartige Melodien wie das Gänsehaut verursachende und Optimismus verbreitende "Everybody Hurts", die Mitsing-Nummer "Losing My Religion" oder das nicht weniger bekannte "E-Bow The Letter" werden manche Band ihr Leben lang nicht veröffentlichen! Und dabei vermissen wir auf dieser Compilation noch so manchen Hit, den R.E.M. in ihrem 23-jährigen Schaffen zustande gebracht haben, sicherlich wären da noch weitere Plattenseiten nötig gewesen! Im Klappcover stehen Kommentare von Peter Buck zu jedem Song, die Lyrics (empfehlenswert!!!) sind unter www.remhq.com zu finden. Gute Klangqualität und ordentliche Pressung in gefütterten Innenhüllen.

48.381

K 2/P 2

26,00 €

Savath & Savalas - Apropa?



Folk / Pop

Musikliebhaber, die zwar gerne Folkmusik hören, aber auch neue Töne zu schätzen wissen, sollten sich die LP "Apropa?" unbedingt auf den Wunschzettel schreiben. Bereits der Name Warp Records steht für progressive und zugleich künstlerisch herausragende Musik, wengleich Savath & Savalas keineswegs wie so oft bei diesem Plattenlabel für moderne Dancethemen steht. Hier ist die Verbindung zur Electronic von Bedeutung, "Apropa?" ist ein spannendes Projekt von Scott Herren, das sich aus dem katalanischen Folkumfeld in Richtung Latin und Weltmusik bewegt. Gesungen wird meist im Duett mit Eva Puyuelo Muns (in Katalanisch), akustische Instrumentierungen (Gitarre, Ziehharmonica, Trompete, Bassklarinetten, Flügelhorn...) überwiegen, die Melodien sind meist verträumt oder zumindest mit langsameren Tempo gespielt. Scott Herren und seine Band verlieren sich

allerdings nicht in klassische Folkbanalitäten, sondern haben mit viel Geschick und durchaus einigen schrägen Elementen ein hörenswertes Projekt zustande gebracht!

WARP 115

K 2/P 2

18,50 €

The Stands - All Years Leaving



Rock

Man muss nicht der Presse hörig sein, um von diesem Debüt einer Rockband begeistert zu sein. The Stand, eine junge Band aus Liverpool, spielt unbekümmert und frisch 'drauf los. Zwar könnte man das Ergebnis als Retrospektive der 60er Jahre sehen, uns fallen da neben den Beatles und Byrds auch CCR oder Neil Young ein, doch

spielen Howie Payne und seine Jungs einfach nur zeitlosen Folkrock, der eben nicht den Anspruch erhebt, neues zu bieten. Mit einfacher (teilkustischer) Instrumentierung fanden sie ihren eigenen Stil, der abseits von Strokes & Co. auch jene Musikfreunde ansprechen wird, die eigentlich mehr den Veteranen der Musikgeschichte zugewandt sind als hochgejubelten Newcomern. Eines der stellvertretenden Beispiele für die erstklassigen Arrangements soll der letzte Song "The Way She Does" gelten, der erstklassige Gitarrenparts (Neil Young lässt grüßen) und eine hinreissende Orgel bietet! Gaststar: Noel Gallagher! Innenhülle mit Texten.

ECH 50

K 2/P 2

15,00 €

Joss Stone - The Soul Sessions



Soul

Gönnen Sie sich oder besser Freunden diesen "Blindfold-Test": die Platte aufgelegt und raten, von wem die Musik stammt. Da mögen einem Namen aus der Memphis Soul-Ära einfallen, Gospel- oder Bluesdivas in den Sinn kommen, aber so richtig kennt man diese famose Stimme nicht! Klar, sie ist 16 Jahre alt, kommt aus Devon, England, und

singt auf diesem Debütalbum zum Steinerweichen schön, Soul / R&B vom Feinsten! Bemerkenswert ist auch, dass hier nicht wieder ein Soulsternchen mittels Hightech-Equipment hochgepeppt wurde, sondern die Instrumentierung eher klassisch angelegt ist, d.h. Orgel, Piano, Gitarre und auch mal Streicher zu hören sind. Und besonders bei Gospelnummern ist das Talent Joss Stone ganz auf die Wirkung der Stimme angewiesen und die kommt mit Gänsehaut-Garantie! Topempfehlung.

597.153

K 2/P 2

13,50 €

Various Artists / Turin Brakes - Late Night Tales (3 LP)

Popfreunde, die ruhigere und angenehme Klänge komplizierten Stücken vorziehen, kommen bei diesem Sampler voll auf ihre Kosten! Denn Turin Brakes haben ihre Einflüsse, die zur Entstehung ihrer beiden hochgelobten LPs "The Optimist LP" und "Ether Song" beitrugen, auf diesen beiden Platten präsentiert und die haben es in sich! So hören wir etwa eingangs eine feine Akustiknummer von Nicolai Dunger, John Barry ist vertreten, mit



Pop / Soul / Blues

Al Di Meola feat. John McLaughlin sind zwei Stars an der Gitarre zu hören, Talk Talk mit einer wunderschönen Ballade ebenso wie der funky-jazzige Grant Green sowie G Love & Special Sauce, J.J. Cale (!!!), John Hammond, Silver Jews, Les Baron und Chris Whitley! Genug der Namen, nun viel Freude mit diesem tollen Album.

ALN 11

K 2/P 2

21,00 €

Various Artists - Light My Fire



Pop / Soul

Es war April 1967, als ein Hit um die Welt ging: "Light My Fire" von The Doors, geschrieben und komponiert von Robbie Krieger. Und wie es so üblich war bei beliebten und bekannten Titeln wurde auch dieser Pop-Titel von zahlreichen Musikern neu interpretiert! Und zwar nur nicht von irgendjemand, der sich damit einen Namen machen wollte, sondern

auch von Stars aus der Soul- und Popszene: u.a. hören wir hier Erma Franklin, Al Green, Jose Feliciano, Booker T & The MG's, Etta James, Isaac Hayes und Julie Driscoll. Die Popularität dieses Songs erfuhr durch die teils gänzlich anders arrangierten Versionen einen neuen Schub, ob es nun ein R&B-Stück oder eine Streichermelodie war. Die hier vorgestellten Stücke stammen vorwiegend aus der Zeit der späten 60er bis Anfang der 70er Jahre. Auf 500 Stück limitiert.

TR 2038

K 2-3/P 2

15,00 €

Various Artists - Take Five



Jazz

Von welchem Jazz-Song konnte man schon behaupten, als Single über 1 Millionen mal verkauft worden zu sein? Paul Desmonds weltberühmtes Stück "Take Five" gehört zu diesem erlauchten Kreis und erfreute sich bis heute unzähliger Interpretationen. Eine der bekanntesten ist sicher die des Dave Brubeck Quartets, das man hier auch hören

kann. Daneben aber werden auch jüngere Musikhörer bedient, denn mit Jazzkantine und Helge Schneider sind auf dieser Schallplatte sogar moderne Varianten enthalten. Sozusagen als Kontrast gibt es auch Reggae- oder Soulstücke, so etwa von den Specials, George Benson oder Quincy Jones. Zwischen leichter Unterhaltung und anspruchsvollen bis witzigen Songs enthält dieser Sampler zweifellos eine hörenswerte Sammlung des Alltime-Klassikers "Take Five", der Zeitraum reicht dabei von 1962 bis 1996! Auf 500 Stück limitiert.

3178

K 2-3/P 2

15,00 €

Yardbirds - Live! Blueswailing July'64 (180 g)

Noch bevor die Yardbirds mit ihrem Debüt "Five Live Yardbirds" den Popmarkt eroberten, hatten sie verschiedene Livekonzerte, von denen der Powerhouse Gig im Juli 1964 nun erstmals auf Platte zu hören ist! Dies dürfte



Pop / Rock

insbesondere Fans des frühen Eric Clapton interessieren, der hier natürlich noch dabei war. Die fünf Jungs spielten energetischen Rock'n'Roll und weißen Blues im Stile eines Chuck Berry oder Bo Diddley, eine der bekanntesten Nummern ist wohl Chuck Berry's "Too Much Monkey Business". Erfreulich ist sicher auch die gute

Klangqualität und die Tatsache, das es ein „richtiger“ Live-mitschnitt inklusive Publikum ist, also keine Schnitte zwischen den Stücken enthält. Klappcover mit umfangreichen Linernotes und vielen Bildern.

42017

K 2/P 1-2

18,00 €

audiophile LPs

A&M (180 g)

George Benson - The Other Side Of Abbey Road



Jazz

George Benson - guitar, vocals; Herbie Hancock, Bob James, Ernie Hayes - piano, organ; Don Ashworth - bariton sax., bass-clarinet; Freddie Hubbard - trumpet; Hubert Laws - flute; Ron Carter / Gerry Jemmott - bass; Idris Muhammad / Ed Shaughnessy - drums; Ray Barretto / Andy Gonzales - percussions; u.v.a. Aufnahmen Oktober und No-

vember 1969 im Van Gelder's Recording Studio, Englewood Cliffs, USA.

Er war jung und bereits ein Star am Jazzhimmel: George Benson! Und wie auch heute junge Musiker gerne Platten alte Vorbilder neu interpretieren, widmete sich auch Benson einem berühmten Album! Doch hier war alles ganz anderes! Erstens war die LP "Abbey Road" von den Beatles erst wenige Wochen auf dem Markt, zudem kreierte er eine Jazzversion daraus. Mit Bläsern, Streichern und viel Perkussion entstanden auf der Basis der Originalsongs völlig neue Stücke, die selbst eingefleischte Jazzler überraschte. Immerhin ist dieses Album ein Bindeglied zweier musikalischer Welten, dem Pop und dem Jazz. Einer Fusion, die sich heute, rund 25 Jahre später, sehr spannend anhört und zudem formidabel kling! Klappcover.

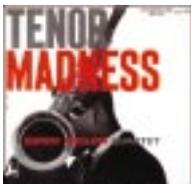
SP 3028

K 1/P 1

25,00 €

Analogue Productions (180 g)

Sonny Rollins - Tenor Madness (2 LP, 45 rpm)



Jazz

Sonny Rollins - tenor sax.; John Coltrane - tenor sax. (nur in "Tenor Madness"); Red Garland - piano; "Philly" Joe Jones - drums; Paul Chambers - bass. Aufnahmen 24. Mai 1956.

"Tenor Madness" ist sicherlich eine der bekanntesten und beliebtesten Rollins-Scheiben! Schon alleine die Begegnung dieses großartigen

Tenorsaxofonisten mit Leuten des Meisters des Davis-Quintets und letztendlich auch einem anderen Meister am Saxofon, John Coltrane, zeigt den Stellenwert dieser Einspielung. Höhepunkt ist bereits zu Anfang das Titel-

stück "Tenor Madness", das zunächst ein freundschaftliches Nebeneinander der beider Tenöre zeigt, das sich aber zum Ende hin sehr spannend und quirlig entwickelt. Dieses Album klingt trotz des hohen Alters erstaunlich vital und frisch, das Remastering und die höhere Umdrehungszahl haben da zweifellos wie eine Frischzellenkur gewirkt! Exzellent!

7047

K 1/P 1

58,00 €

Vince Guaraldi (2 LP, 45 rpm) - Jazz Impressions Of Black Orpheus



Jazz

Vince Guaraldi - piano; Monte Budwig - bass; Colin Bailey - drums. Aufnahmen 18. April 1962.

"Jazz Impressions Of Black Orpheus" war nicht nur der Durchbruch für den Pianisten Vince Guaraldi, sondern auch ein echter kommerzieller Erfolg. Thematisch steht zwar der Bossa Nova, der im Mittelpunkt der Filmmusik "Black

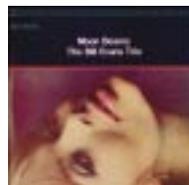
Orpheus" von Antonio Carlos Jobim stand, im Vordergrund, doch Guaraldi rückt die Kompositionen eher in einen improvisatorischen Kontext zur Popmusik. Herausragend sind sicher die bekannten Nummern "Samba Des Orpheus", "Generique" und "Cast Your Fate To The Wind". Auch der vorzügliche Klang ist bemerkenswert. Wenn der Bass in seinen tiefen Registern "schnurrt" und das Piano in all seinen Farben zu schillern beginnt, dann wird die Freude für jeden audiophil orientierten Jazzfan, der dieses Album hört, keine Grenzen kennen!

8089

K 1/P 1

58,00 €

Bill Evans - Moon Beams (2 LP, 45 rpm)



Jazz

Bill Evans - piano; Chuck Israels - bass; Paul Motion - drums. Aufnahmen 17. & 29. Mai und 5. Juni 1962. "Moon Beams" wurde zur gleichen Zeit eingespielt wie "How My Heart Sings", enthält aber im Gegensatz zu jenem Album ausschließlich Balladen. Liebhaber dezenter Klänge werden also mit "Moon Beams" ganz zweifellos glücklich, da schon

alleine der herrliche Klang dieses Reissue fasziniert! Nach dem Tod von Scott LaFaro, seinem bisherigen Triobassisten, dauerte es eine ganze Weile, bis er sich wieder ins Studio begeben konnte. Diese Aufnahmen sind allerdings keineswegs von Trauer geprägt, auch wenn

ein ausserordentlicher Ausdruck zu vernehmen ist. Evans scheint sich hier wieder ganz seiner brillanten Lyrik hinzugeben, für die ihn seine Fans so lieben!

9428 K 1/P 1 58,00 €

Classic Records (200 g)

Peter Gabriel - Plays Live (2 LP)

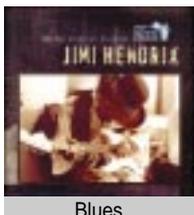


Pop

Erstveröffentlichung Juni 1983. Für Peter Gabriel-Fans ist dieses Livealbum ein Muss! Nicht nur, weil eigentlich alle wichtigen Hits des Ex-Genesis-Sängers enthalten sind, sondern weil auch Sound und Liveatmosphäre stimmen! Songs wie "San Jacinto" oder "Humdrum" haben so viel Gänsehaut-Feeling, dass man unweigerlich in die Musik hineingezogen wird und die Welt darum vergisst! Klar ist natürlich auch, dass "Plays Live" ein großer Erfolg für Gabriel war, es brachte ihm Gold und Platz 8 in den UK-Charts. Das Album ist nicht nur für Fans, sondern für jeden Popliebhaber, der charismatische Musik zu schätzen weiß, ein heißer Tipp! Tolles Klappcover mit eindrucksvollen Bildern.

PG 5 K 1-2/P 1-2 69,00 €

Jimi Hendrix - Scorsese Presents The Blues (2 LP)



Blues

Darauf dürfen sich sowohl Hendrix als auch reine Bluesfans freuen, aus der amerikanischen Reihe mit dem Titel "Martin Scorsese Presents..." erschien nun auch ein Doppelalbum des Gitarrenmeisters Jimi Hendrix! Nein, kein beliebiger Aufwasch alten Materials, denn ausser "Voodoo Chile", das auch auf dem Album "Blues" (RTH 2006) zu finden ist, "Red House" und "Come On (Let the Good Times Roll)" von Earl King sind hier nur Nummern enthalten, die zu Hendrix' Lebzeiten nicht veröffentlicht wurden. Manche sind gar unveröffentlicht, darunter das rund 13 minütige "Blue Window" mit Bläsern und Orgel sowie "Georgia Blues" mit Lonnie Youngblood am Saxofon (und Gesang)! "Martin Scorsese Presents The Blues" ist ein weiteres empfehlenswertes Album aus der Family Edition, von Classic Records natürlich im edlen Rahmen (Klappcover mit umfangreichen Linernotes) dargeboten.

RTH 2009 K 1-2/P 1 69,00 €

Crosby, Stills, Nash & Young - Deja Vu



Pop

Erstveröffentlichung 11. März 1970. Nun also liegt „Deja Vu“ endlich vor, nachdem man bei Classic Records endlich die Originalbänder gefunden hat und dem Remastering durch Bernie Grundman nichts mehr im Wege stand. Doch nicht nur von der klanglichen Seite erwartet den Hörer Erstklassiges, sondern auch die Gestaltung des Covers wird dem

Sammler freuen: Das Klappcover im Hartkarton hat eine dem Leder nachempfundene gerippte Oberfläche, was aber leider auch den Preis nach oben getrieben hat! "Deja Vu" war eine der am meisten erwarteten Zweit-LP, denn nach dem Millionenerfolg des 1969 erschienenen Debütalbums waren die Fans in höchster Vorfreude und tatsächlich wurde dieses Werk zu einem riesigen Erfolg für Crosby, Stills, Nash & Young! Sie brillierten wieder mit perfekten Gesangsharmonien und hinreissenden Melodien, von denen "Woodstock" und "Teach Your Children" auch zu Hits wurden.

SD 7200 K 1-2/P 1 49,00 €

Clearaudio (180 g)

Friends Of Carlotta - Live In Studio



Pop

Aufnahmen am 10. März 1999 im Tonstudio St. Blasien, Northeim. Ich möchte den Musikfreund sehen, der beim Hören dieser LP nicht vom ersten Takt an fasziniert ist! Bereits der längst ausverkaufte Direktschnitt, seinerzeit von B&W vertrieben, hat die audiophile Hörerschaft begeistert, obwohl das Musikmaterial auf den ersten Blick die typischen Vorurteile hervorrief. Hört man dieses Album an, fragt man sich zunächst, ob man von Selbstbewusstsein oder schlicht Selbstüberschätzung der Gruppe Friends Of Carlotta sprechen sollte. Sie wagten sich an die unterschiedlichsten Gassenhauer der Pop- und Rockmusik, darunter "Fever" (Elvis Presley), "Hello" (Lionel Richie), "Walkin' In Memphis" (Marc Cohn) oder "In The Air Tonight" (Phil Collins), Stücke, die stets den Vergleich zum Original auf den Plan rufen. Doch wer sich, immer noch vom unglaublich packenden Klang gefesselt, die acht Songs in Ruhe anhört, wird schon bald die charmannten und stilvollen Interpretationen und die handwerklich perfekte Darbietung zu schätzen wissen! Klappcover. Sehr empfehlenswert!

43.035 K 1/P 1 29,00 €

Diverse Records (180 g)

Adrian Sherwood - Never Trust A Hippie (2 LP)



Dub

Dub-Innovator, Produzent, Re-Mixer, DJ, Workaholic und On-U-Sound Labelgründer Adrian Sherwood veröffentlicht nach mehr als 20 Jahren sein Solo-Debüt! Seit 1980 besteht On-U-Sound und die ersten Produktionen reflektieren die Aufbruchstimmung dieser Zeit, mit der Reggae und Punk untrennbar verbunden sind. Frühen On-U-Sound Künstlern wie Ari Up, Mark Stewart, Keith Levine, Bim Sherman oder Jah Wobble folgten Mothmen (aus denen später Simply Red hervorging), Creation Rebel, Syndicate oder London Underground. Ebenso erstaunlich liest sich seine Credit-Liste, als Produzent oder Mixer: Sinead O'Connor, Asian Dub Foundation, Ministry, Dub Syndicate, Bim Sherman, Tackhead, Depeche Mode, Simply Red, Nine Inch Nails oder Einstürzende Neubauten. "Never Trust A Hippie" ist eine herausragen-

de Dub-Platte, die jede Menge Einflüsse integriert, darunter auch Reggae und Ethno, wofür einige Gäste wie Skip McDonald oder Carlton Oglivie mitverantwortlich sind! Die CD erschien übrigens bei Peter Gabriel's Label Real World! Klappcover.

DIV 110 K 2/P 1-2 25,00 €

Groove Note (180 g, 45 rpm)

Stan Getz - Spring Is Here (2 LP)



Jazz

Stan Getz - tenor sax; Lou Levy - piano; Victor Lewis - drums; Monty Budwig - bass. Liveaufnahmen Mai 1981 im Keystone Korner, San Francisco, USA

Wer das Glück hat, die LP "The Dolphin" in seinem Plattenschrank stehen zu haben, der weiß nun, was ihn mit "Spring Is Here" erwartet! Denn beide LPs stammen von

Concord und wurden auf ein und dem selben Konzert eingespielt. Stan Getz spielt entspannte Standarts, bei der sein großartiges Saxofonspiel hervorragend zur Geltung kommt, wenngleich natürlich die exzellente Klangqualität einen entscheidenden Anteil an der Gesamtqualität dieser Performance hat. Das Album beginnt allerdings mit einer eher lebhafteren und swingenden Bopnummer, die wie so manche weitere Stücke hörenswerte Soli bietet. "Spring Is Here" ist zweifellos ein Highlight für Jazzgenieser!

GRV 1020 K 1/P 1 36,50 €

Stockfisch (180 g)

David Roth - Pearl Diver



Folk

David Roth - vocals, guitars, triple ocarina; Chris Jones - guitars; Hans-Jörg Maucksch - fretless bass; Hrolfur Vagnsson - accordion; Thomas Klippel - hammond b3; Christina Lux, Christiane Eiben - backing vocals; Christine Maringer-Tries - backing vocals; Beo Brockhausen - accordion, uilleann pipe chanter, saxophone, gu-zheng,

Vorschau

Aerosmith - Houkin' On Bobo

Eric Clapton - Me And Mr. Johnson

Gomez - Split The Difference (2 LP, Vö. 17.05.2004)

Janet Jackson - Damita Jo

Vorschau audiophil

Classic Records (200 g)

Alan Parsons - I Robot AR 8040

Mahler's Eight VSD 71120

sarod, flutes, santur. Aufnahmen April 2003.

Nehmen Sie sich Zeit und Muße, diese wunderbare LP zu genießen, denn ein schnelles Konsumieren wird der sympathischen Musik des Amerikaners David Roth nicht gerecht. Seine angenehme Stimme und die akustische Instrumentierung verbinden sich im besten Sinne mit dem exzellenten Klang, der jeder Nuance Raum zur Entfaltung bietet. Roth singt poetische Lieder, auf äusserst emotionale und gefühlvolle Weise, darunter natürlich auch eigene Kompositionen. Sein Stil erinnert dabei an Singer/Songwriter wie Eric Bibb, der ebenfalls Blues, Folk und Spirituels zu einer besinnlich anmutenden, hinreissenden Melange verbunden hat.

3578031 K 1/P 1 25,00 €

Verve (180 g)

Ben Webster - Sophisticated Lady (Mono)



Jazz

Ben Webster - tenor sax.; Teddy Wilson - piano; Ray Brown - bass; Jo Jones - drums; und Strings. Aufnahmen März, Mai und Dezember 1954 in New York City, USA.

Man ist doch immer wieder erstaunt, wie toll so alte Aufnahmen doch klingen können! Im Falle dieser 50 Jahre alten Bänder kann man eine Präsenz des Saxofons konstatieren, die

selbst neue Einspielungen nicht besser hinkriegen. Doch die wahre Faszination dieser Platte bietet die Musik selbst: Ben Webster spielt völlig weltentrückt, das Streichensemble hält sich dezent zurück und ist fern von dem sonst an dieser Stelle anzutreffenden Schmalz. Der Zauber dieser wunderbaren Balladen, allesamt Songs von Leuten wie Harold Arlen, George Gershwin, Johnny Mercer, Duke Ellington und Billy Strayhorn, nimmt einen bereits vom ersten Takt an gefangen. Lassen auch Sie sich umgarnen und genießen Sie diese Musik in entspannter Atmosphäre.

V 2026 K 1/P 1 25,00 €

Zubehör

Präzisionsfederwaage von Pesola



Ein schweizer Präzisionsinstrument zur Auflagekraft-einstellung des Tonabnehmers!

Messbereich: 0-10 g; Teilung der Anzeige: 0.1 g; Präzision: +/- 0.3%; Tarabereich (Nullstellung): 15 - 20%; Standardaufhängung mit Metallklipp/Klammer; Skalenlänge: 100 mm; Netto Gewicht: 18 g. Im transparenten Designer-Etui mit 2 Jahren Garantie.

Präzise, ultraleichte und handliche Pesola-Federwaage, mit transparentem Skalenrohr und langen Doppelskalen mit hoher Auflösung. Patentierte Tara-, Nullstell- und Federaufhänger-Technologie, mit frei drehbarem Innenrohr, ohne Einfluss auf die Anzeige (bei korrekter vertikaler Anwendung). Taraschraube mit präziser Raster-Justierung schützt vor ungewollter

Verstellung. Korrosionsfreie Materialien. Immer wiegebereit, ohne Batterien.

10010 39,00 €

Sonderangebote

Bob Degen - Sequoia Song (180 g)



Jazz

Bob Degen - piano; Isla Eckinger - bass; Makaya Ntshoko - drums. Aufnahmen 24. Februar 1976.

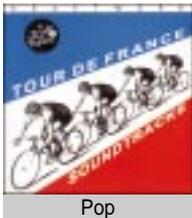
Dem guten Geschmack von Horst Weber und Mattias Winkelmann, ihres Zeichens Verantwortliche für Enja Records, verdanken wir Jazzfreunde die Aufnahme eines Musikers, der zu unrecht nur Insidern bekannt ist. Bob Degen, gebürtiger

Amerikaner, versteht es ebenso gut wie die größten seiner Zunft, dem Piano allerfeinste Nuancen zu entlocken und dabei eine vielfältige Spielweise zu offerieren. Eine spannende Jazzscheibe für den Feingeist und Ästheten! Dem Anspruch adäquate Klangqualität.

E 2072 K 1/P 1 19,00 €

Sonderpreis bis 31.03.2004 12,50 €

Kraftwerk - Tour De France 2003 (2 LP, 180 g)



Pop

Kraftwerk kehren zurück! Die Ikone der deutschen Elektronikmusik elektrisiert uns mit einem brandneuen Werk im Jahre 2003. Die Düsseldorfer Formation Kraftwerk schaffte es als eine der wenigen Bands aus Deutschland, auch in Amerika großen Erfolg zu haben, alleine "Autobahn" verkaufte sich über eine halbe Millionen mal! Viele

Gruppen weltweit haben diesen minimalistischen und dennoch eingängigen Stil aufgenommen und in ihre Musik integriert, alleine daran lässt sich die Qualität der Kompositionen von Hütter, Schneider und Co. ablesen! Querweise auf Leute wie Jean-Michel Jarre oder Giorgio Moroder, die einen sehr ähnlichen Stil pflegten, sind daher müßig. Kraftwerk ist das Original! 10 neue Kompositionen verzücken also wieder die Fans, 10 mal die Verbindung von Mensch-Maschine-Elektronik und warmen Synthesizerarrangements.

591.708 K 1/P 1-2 19,00 €

Sonderpreis bis 31.03.2004 16,50 €

Madonna - American Life (2 LP)



Pop

Auch wenn es viele gerne anders gesehen hätten, Madonna anno 2003 legt hier kein Meisterwerk im Stile von "Ray Of Light" oder "Like A Prayer" vor! Warum also gefällt uns "American Life" dennoch, warum ist die Platte Nummer 1 der Charts? Liegt es an der Mischung aus Balladen mit Akustikgitarren und den Mirvais-Elektronik-

spielereien? Vermutlich ist es schlicht und einfach die Faszination einer Pop-Ikone, die nicht nur die Musikwelt polarisieren kann, sondern eben auch durch ihre Ausdruckskraft und Stimme jedem noch so durchschnittlichen Song zu wahren Höhenflügen verhelfen kann. So also sind sowohl die Dance-orientierten als auch die eher ruhigeren Stücke ausserordentlich hörenswert, jedes auf seine Weise reizvoll (natürlich sind auch Streicher und sogar ein Gospelchor zu vernehmen). Klappcover!

48439s K 2/P 1-2 17,50 €

Sonderpreis bis 31.03.2004 15,50 €

Pink Floyd - The Dark Side Of The Moon (180 g)



Pop

Wir gratulieren denjenigen, die eine klanglich noch bessere Version als dieses neue Remastering von "The Dark Side Of The Moon" zuhause stehen haben. Alle anderen Musikfans dürfen sich auf eine traumhaft gute Neuauflage des Pink Floyd-Klassikers freuen, bei der das Hören zum Erlebnis wird! Mehr noch als bisher kann man das musikalische

Geschehen bei diesem Album erfassen, viele subtile Details treten hier zutage, was bisherige Pressungen eher erahnen ließen! Wer etwa bei dem Solo von Gastsängerin Clare Torry in "The Great Gig In The Sky" keine Gänsehaut bekommt, sollte an dieser Stelle seine Hifianlage überprüfen! Damit auch der äussere Rahmen stimmt, hat man die Originalausstattung reproduziert, also mit Klappcover, Postern (inklusive neuem 30th Anniversary Poster), Stickers und gefütterter Innenhülle!

582.136s K 1/P 1-2 20,00 €

Sonderpreis bis 31.03.2004 17,50 €

Da capo...
Schallplatten

Hornschnuchpromenade 16 a
90762 Fürth

Tel.: 0911 / 785 666

Fax.: 0911 / 785 650

Unsere Öffnungszeiten:

täglich 12⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Sa. 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

www.dacapo-records.de

e-mail: info@dacapo-records.de